

## Die Krippe in Markhausen



Die Krippe, so wie jetzt da steht, hat ihren Anfang in der 70-iger Jahren. Herr Theo Rüge, der aus eigener Initiative die Pfarrnachrichten in Markhausen herausgegeben hat, schaffte vom Erlös die ersten Krippenfiguren und den Stall an. Später wurden zusätzliche Figuren aus Spendengeldern dazugekauft (z. B. Schafe und Hirten, sowie die Heiligen drei Könige). Pfr. Aschern hat in den 90ziger Jahren das Dromedar und seinen Führer ebenfalls aus Spendengeldern gekauft. Die Krippe stand am Anfang auf der Zunge Vor dem Hauptaltar, aufgebaut von Theo Rüge.

Nachdem Pfarrer Aschern den Hauptaltar zurückgenommen hat und die Altarzunge zurückgebaut wurde, hatte die Krippe ihren Platz in der Ecke vor der Marienfigur. Die Krippe hat dann der Küster Bernd Sander mit Herrn Kunibert Kellermann aus Augustendorf betreut und aufgebaut.

Nachdem ich 1989 Pfarrgemeinderatsvorsitzender wurde, habe ich mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates diese Aufgabe übernommen. Sie erhielt einen größeren Unterbau und wurde bis an die oberste Stufe zum Altarraum herangezogen, damit sie auch aus dem hinteren Bereich der Kirche gesehen werden konnte. Nach der Zusammenlegung der Kirchengemeinden hat diese Gruppe weiterhin die Krippe aufgebaut. Es verließen einige Mitglieder aus Altersgründen die Krippenbaugruppe und neue Mitglieder kamen dazu. Aus dieser Gruppe heraus wurde dann die Krippe wieder in die Ecke vor dem Marienaltar gestellt, der Unterbau wurde wieder verändert, die Verkleidung erhielt einen grünen Teppich, ein Zaun wurde gebaut, ein Schotterweg wurde erstellt und ein neuer Stall ist gebaut worden. All diese Neuerungen waren Ideen der neuen Mitglieder der Krippenbaugruppe. Wir kümmern uns ebenfalls um die Weihnachtsbäume und deren Beleuchtung in der Kirche und auf dem Kirchenvorplatz.

Das jetzige Team besteht aus 10 Männern (Erwin Berssen Markhausen (aus gesundh. Gründen 2023 ausgeschieden), Josef Trenkamp Markhausen, Franz Tewes Markhausen, Siegfried Stammermann Markhausen, Heinz Kösjan Markhausen, Günther Stammermann Markhausen, Gerd Rumker Neumarkhausen, Josef Greten Markhausen, Josef Schlangen Neumarkhausen, Gerd Hömmken Markhausen und Kunibert Kellermann Augustendorf) Einige werden im nächsten Jahr die Gruppe aus gesundheitlichen Gründen verlassen.

**Ich hoffe, dass Helfer aus Ellerbrock und aus Neumarkhausen dazu stoßen werden.**



Die Krippe wird in der Regel in der 51. oder 52.KW. aufgebaut und 4. oder 5. KW. abgebaut.  
Meistens geschieht das am Montag. Ansprechpartner ist bis jetzt Josef Trenkamp.

- a) Der Krippenunterbau ist im Schuppen des Kindergartens gelagert.
- b) Die Krippenfiguren sind in einem Schrank der Sakristei (oberhalb der Messgewänder) aufbewahrt.
- c) Der Stern ist im letzten Schrank der „Georgskapelle“.
- d) Die Lichterketten findet man im ersten Schrank der „Georgskapelle“
- Der Krippenstall, die Teppiche, Steine, Tannenbaumständer,
- Befestigungsmaterial und sonstige Kleinigkeiten befinden sich im Heizungskeller.
- Die Rechnungen für Tannenbäume, Ständer und Verbrauchsmaterial an die Kirchengemeinde in Friesoythe schicken lassen. Das Geld nicht vorher auslegen.

Josef Trenkamp, Markhausen



